

AUSSCHREIBENDE STELLE:

**MAGISTRAT DER STADT WIEN,
MAGISTRATSABTEILUNG 19**

**VERHANDLUNGSVERFAHREN
MIT VORHERIGER
BEKANNTMACHUNG IM
OBERSCHWELLENBEREICH**

**FÜR DIE PLANUNG DER
FEUERWEHRSCHULE
HFW FLORIDSDORF**

1210 WIEN,
JOSEF-BRAZDOVICS-STRASSE 4
UMBAU UND AUFSTOCKUNG

ANGEBOTSUNTERLAGEN

VERFAHRENSORGANISATION:
ARCHITEKTEN
DI FRANZ KUZMICH, DI GERHARD KLEINDIENST

WIEN, 3. 7. 2012

Inhaltsverzeichnis

A. ALLGEMEINE VERFAHRENSBEDINGUNGEN	Seite 3
A.1. Projektorganisation	3
A.2. Verfahrensorganisation	3
A.3. Verfahrensgegenstand	3
A.4. Verfahrensart	3
A.5. Verfahrensbestimmungen	4
A.6. Termine	4
A.7. Einzureichende Unterlagen	4
DECKBLATT ANGEBOT	5
B.1. Bietererklärung	6
B.2. Bewertung der Angebote	7
B.3. Kommissionelle Sitzung, Fragenbeantwortung	7
B.4. Angebotspreis	7
Anlage 1 Honorarangebot Architektenleistungen	8
Anlage 2 Statisch-konstruktive Grundlage der Machbarkeitsstudie	
Anlage 3 Werkvertrag	
Anlage 4 Terminplan	

Die Anlagen 2, 3 und 4 werden mit der Aufforderung zur Anbotslegung nachgereicht

Gendergerechte Schreibweise:

Im folgenden Text wird der gendergerechten Schreibweise durch die Verwendung des sog. „Binnen-I“ für die männliche und weibliche Form Rechnung getragen, z.B. TeilnehmerIn = Teilnehmer und Teilnehmerin.

A 1. PROJEKTORGANISATION

A 1.1. Ausschreibende Stelle:

Stadt Wien, vertreten durch die
Magistratsabteilung 19, Architektur und Stadtgestaltung
1120 Wien, Niederhofstraße 23

Bearbeiter: Arch. MMag. Stephan Ettl, Magistratsabteilung 19
Tel.: 01-811 14 Dw 88 928
Email: stephan.ettl@wien.gv.at

A 1.2. Auftraggeberin:

Stadt Wien, vertreten durch die
Magistratsabteilung 19 – Architektur und Stadtgestaltung
1120 Wien, Niederhofstrasse 23
und die
Magistratsabteilung 34 - Bau- und Gebäudemanagement
1190 Wien, Muthgasse 62

A 1.3. Bauherrin:

Stadt Wien, vertreten durch
Magistratsabteilung 68 - Feuerwehr und Katastrophenschutz
1010 Wien, Am Hof 9-10

A.2. VERFAHRENSORGANISATION, EIGNUNGSPRÜFUNG UND VORPRÜFUNG:

Architekten Dipl.-Ing. Franz Kuzmich, Dipl.-Ing. Gerhard Kleindienst
1040 Wien, Klagbaumgasse 9
Tel.: 01-581 35 65, Fax: 01-581 35 68
E-mail: franzkuzmich@csi.com

A.3. VERFAHRENSGEGENSTAND:

Gegenstand des Verhandlungsverfahrens ist die Vergabe von Architektenleistungen für die Planung (Umbau und teilweise Aufstockung der bestehenden Feuerwache) einer Feuerweherschule in 1210 Wien, Josef-Brazdovics-Straße 4.

A.4. VERFAHRENSART:

Das Vergabeverfahren wird gemäß den Bestimmungen des Österreichischen Bundesvergabegesetzes 2006 idgF als Verhandlungsverfahren mit vorheriger Bekanntmachung im Oberschwellenbereich durchgeführt.

Die in der 1. Stufe (=BewerberInnen-Auswahlverfahren) auf Basis der Auswahlkriterien ausgewählten BewerberInnen werden in der gegenständlichen 2. Stufe zur Abgabe ihrer Angebotsunterlagen aufgefordert und zu einem kommissionellen Verhandlungsverfahren eingeladen.

Die Auswahl des Bestbieters/der Bestbieterin erfolgt in der 2. Stufe (=Zuschlagsverfahren) auf Grundlage der Zuschlagskriterien.

Der Kostenrahmen für die Baukosten gemäß ÖNORM B 1801-1 (Kostenbereich 2-6) beträgt EUR 8.370.000,00 (Abminderung der Serienmöbel bereits berücksichtigt) exkl. 20 % USt.

A.5. VERFAHRENSBESTIMMUNGEN

A.5.1. Als Grundlagen des Verfahrens gelten:

- Bewerbungs- und Angebotsunterlagen in der vorliegenden Fassung
- Allgemeine Vertragsbestimmungen der Stadt Wien

Bei Widersprüchen gelten die Unterlagen in der angeführten Reihenfolge.

A.5.2. Vergabekontrollbehörde

Als Vergabekontrollbehörde für dieses Vergabeverfahren ist der Vergabekontrollsenat, Geschäftsstelle Wien 1., Wipplingerstraße 8, zuständig.

A.5.3. Als Gerichtsstand gilt Wien als Sitz der ausschreibenden Stelle

A.6. TERMINE

A.6.1 Terminübersicht:

2. Stufe – Zuschlagsverfahren	
Aufforderung zur Anbotsabgabe	31. 08. 2012
Anbotsabgabe	24. 09. 2012 17:00 Uhr
Kommissionelle Sitzung mit Verhandlung	voraussichtlich 09. 10. 2012 13:00 Uhr
genaue Uhrzeit und Ort werden gesondert bekanntgegeben	
Planungsbeginn nach Auftragsvergabe	voraussichtlich Ende Okt. 2012
Geplanter Baubeginn: siehe Terminplan	
Geplante Fertigstellung: siehe Terminplan	

A.6.2. Abgabe der Angebote:

Die Angebote müssen spätestens am 24. 09. 2012 bis 17:00 Uhr beim Verfahrensorganisator (Arch. Franz Kuzmich, Wien 4., Klagbaumgasse 9) einlangen. Per Botendienst, Post oder auf anderem Wege übermittelte Beiträge müssen bis dahin eingelangt sein. Datum des Poststempels gilt nicht als Einlangungszeitpunkt. Die Verantwortung für das rechtzeitige Einlangen liegt beim Teilnehmer/bei der Teilnehmerin.

A.7. EINZUREICHENDE UNTERLAGEN

A.7.1 Form des Angebots

Für das Angebot sind ausschließlich Ausdrucke der Seiten 5 bis 11 zu verwenden. Änderungen der Unterlagen sind nicht zulässig und stellen einen Ausscheidungsgrund dar. Die Formblätter sind vollständig auszufüllen und rechtsgültig zu unterzeichnen.

Grundlage für das Honorarangebot ist der Werkvertrag (Anlage 3), der mit der Aufforderung zur Anbotslegung übermittelt wird.

A.7.2. Kennzeichnung des Angebots

Das Angebot samt allen Beilagen ist in einer gebundenen Originalausfertigung in einem verschlossenen Kuvert mit der Aufschrift

„Verhandlungsverfahren Architektenleistungen Feuerwehrschnle Wien 21., Angebot nicht öffnen“

bis zur vorgesehenen Einreichfrist an die unter Pkt. A.6.2. angeführte Stelle zu senden oder persönlich dort abzugeben.

An die
Magistratsabteilung 19
Architektur und Stadtgestaltung
Niederhofstraße 23
1120 Wien

Betrifft: Feuerweherschule 1210 Wien, Josef-Brazdovic-Straße 4

ANGEBOT FÜR PLANUNGSLEISTUNGEN

BieterIn (handelsrechtlicher Firmenwortlaut):

B.1. BIETERERKLÄRUNG (hier sind die gleichen Angaben zu machen wie im vorangegangenen Teilnahmeantrag)

BieterIn: (Handelsrechtlicher Firmenwortlaut)	
Adresse	
Ort/Land/Staat	
Telefonnummer	
Fax	
E-Mail	
Bevollmächtigter/ Ansprechperson	
Telefon	
E-Mail	

Bei Arbeitsgemeinschaften: Mitglieder der Bieter- oder Arbeitsgemeinschaft

Federführendes Unternehmen: (Handelsrechtlicher Firmenwortlaut)	
Weitere Unternehmen: (Handelsrechtlicher Firmenwortlaut)	

Ich (Wir) erkläre(n), dass ich (wir) mit den allgemeinen Vertragsbestimmungen der Stadt Wien (VD 313) vom 27.6.2003 und den Bestimmungen des gegenständlichen Verfahrens voll einverstanden bin (sind) und meine (unsere) Angaben in diesem Anbot rechtsverbindlich sind.

Datum, rechtsgültige Unterschrift(en):

B.2. BEWERTUNG DER ANGEBOTE

Die Angebote werden nach folgenden **Zuschlagskriterien** bewertet:

	Max. Punkte
Beantwortung der Fragen der Kommission	40
Angebotspreis	20
Max. Punktesumme	60

B.3. KOMMISSIONELLE SITZUNG, FRAGEBEANTWORTUNG

Im Zuge der kommissionellen Sitzung hat der Bieter/die Bieterin/die Bietergemeinschaft Fragen der Kommission hinsichtlich Umfang, Erfahrung und Ausbildung zu folgenden Themen zu beantworten:

- Brandschutz
- Barrierefreiheit
- Bedienstetenschutz

Beim Hearing werden folgende Punkte vergeben:

	max. Punkte
Beantwortung allgemeiner Fragen der Kommission (siehe oben)	5
Optimierung der angegebenen Planungszeit, Terminplan für Vorentwurf, Entwurf, Einreichung, Ausführungsplanung etc.	5
Gibt es aus Ihrer Sicht Optimierungsmöglichkeiten zu der vorliegenden Machbarkeitsstudie? Vorschläge in Skizzenform, Beamerpräsentation	10
Erläutern Sie das konstruktive Konzept. Welche Materialien in Anbetracht der Aufstockung einer bestehenden Werkstättenhalle schlagen Sie vor?	10
Welche gestalterischen Ansätze sind für Sie von besonderer Bedeutung?	10
Summe	40

B.4. ANGEBOTSPREIS

Die Punkte für den Angebotspreis werden entsprechend dem Faktor Billigstbieter / Angebotspreis ermittelt. $\text{Faktor} \times 20 = \text{effektive erreichte Punktezahl}$.

Anlage 1

HONORARANGEBOT ARCHITEKTENLEISTUNGEN

VORLÄUFIGES HONORAR

1.0 Architektenleistungen gemäß Werkvertrag Pkt. 4.¹

1.1 Architekturleistung Planung

1.1.1 Teilleistungen der Planung

Grundlage für die vorläufige Honorarermittlung ist die Schätzung der Bauwerkskosten (Nettoherstellungskosten) Kostenbereiche 2-4 (gem. ÖNORM B 1801-1) exkl. USt.: EUR 8.250.000,00

Honorarsatz Architekturleistung Planung: %

Bewertung der Teilleistungen:

Vorentwurfsplanung, exkl. Anteil MA 34 (Kostenschätzung)	%
Entwurfsplanung, exkl. Anteil MA 34 (Kostenberechnung)	%
Einreichplanung	%
Ausführungs- und Detailplanung	%
Künstlerische Oberleitung	%
Summe Teilleistungen	%

Honorarermittlung:

Honorar für 100% Teilleistungen:

. % der Bauwerkskosten Kostenbereiche 2-4

= % von EUR 8,250.000,00 EUR.....

Honorar für% Teilleistungen:

. % von EUR EUR.....

Honorar Architekturleistung Planung exkl. USt EUR.....

¹ Siehe Werkvertrag (Anlage 3)

1.1.2 Sonstige Leistungen

Grundlage für die vorläufige Honorarermittlung ist die Schätzung der Bauwerkskosten, Kostenbereiche 2-4 (gem. ÖNORM B 1801-1) exkl. USt.: EUR 8,250.000,00 sowie ein angebotener Stundensatz von EUR

Bewertung der sonstigen Leistungen

Honorarbasis: NHK, angebotener Stundensatz EUR

Brandschutzpläne	Std
Planungskoordination nach BauKG, % von EUR 8.250,000,00	%
Orientierungspläne	Std

Honorarermittlung:

Brandschutzpläne		
..... Std x EUR	EUR	.....
Planungskoordination lt. BauKG		
..... % von EUR 8.250.000,00	EUR	.....
Orientierungspläne		
..... Std x EUR	EUR	.....

Honorar Sonstige Leistungen exkl. Ust. EUR

1.2 Innenraumgestaltung

Grundlage für die vorläufige Honorarermittlung ist die Schätzung der Nettoherstellungskosten (Serienmöbel) Kostenbereich 5 (gem. ÖNORM B 1801-1) exkl. USt.: EUR 60.000,00 (bereits abgemindert)

Honorarsatz Innenraumgestaltung: %

Bewertung der Teilleistungen:

Nachweis der Möblierbarkeit (Vorentwurf)	%
Weiterführung des Nachweises der Möblierbarkeit (Entwurfsplanung, Einreichplanung)	%
Mitarbeit an der Oberleitung bei der Ausführung	%
Summe Teilleistungen	%

Honorarermittlung

Honorar für 100% Teilleistungen:

..... % der Nettoherstellungskosten Kostenbereiche 5
 = % von EUR 60.000,00 EUR.....

Honorar für% Teilleistungen:

..... % von EUR EUR.....

Honorar Innenraumgestaltung exkl. USt EUR.....

1.3. Freianlagengestaltung

Grundlage für die vorläufige Honorarermittlung ist die Schätzung der Nettoherstellungskosten (ohne Grünraumplanung) Kostenbereich 6 (gem. ÖNORM B 1801-1) exkl. USt.: EUR 60.000,00

Bewertung der Teilleistungen Freianlagengestaltung

Vorentwurfsplanung, exkl. Anteil MA 34 (Kostenschätzung)	%
Entwurfsplanung, exkl. Anteil MA 34 (Kostenberechnung)	%
Ausführungs- und Detailplanung	%
Künstlerische Oberleitung	%
Technische Oberleitung exkl. Anteil MA 34	%
Summe Teilleistungen	%

Honorarermittlung:

Honorar für 100% Teilleistungen:

..... % der Nettoherstellungskosten Kostenbereiche 6

=% von EUR 60.000,00 EUR.....

Honorar für% Teilleistungen:

..... % von EUR EUR.....

Honorar Freianlagengestaltung exkl. Ust. EUR

Zusammenstellung

1.1	Architektenleistungen		
1.1.1	Architekturleistung Planung	EUR	.....
1.1.2	Sonstige Leistungen		
	Brandschutzpläne	EUR	.....
	Planungskoordination lt.BauKG	EUR	.....
	Orientierungspläne	EUR	.....
1.2	Innenraumgestaltung	EUR	.....
1.3	Freianlagengestaltung	EUR	.....
	Summe	EUR	.....
	Abzüglich% Nachlass	EUR	.....
	Summe abzüglich Nachlass	EUR	.....
	Nebenkosten%	EUR	<u>.....</u>
	Summe inkl. Nebenkosten	EUR	.....
	+ 20% USt.	EUR	<u>.....</u>
	<u>Vorläufiges Honorar inkl. Nebenkosten und USt.</u>	EUR	<u>.....</u>

.....
Ort, Datum

.....
Rechtsgültige Unterschrift des Bieters/der
Bietergemeinschaft